



Der Förderverein der Kostheimer Bücherei ist enttäuscht darüber, daß der Oberbürgermeister auf der Bürgerversammlung keine Garantie gegeben habe, die Bücherei im Ortskern zu erhalten.

Nicht einmal die Zusage, sich wenigstens persönlich für ihren Erhalt einzusetzen, habe er gegeben. OB Sven Gerich hatte auf der Bürgerversammlung in Kostheim lediglich gesagt, daß er verstehe, daß man sich von einer Bücherei nicht trennen wolle.

Weiter sagte er, daß er von Plänen, den Standort in der Kostheimer Ortsmitte zu schließen, nichts wisse. „Vor dem Hintergrund, daß Kulturdezernentin Rose Lore Scholz solche Überlegungen gegenüber der Presse bestätigt hat, wundert mich das sehr“, sagte Marion Mück-Raab, Vorsitzende des Fördervereins.

Es irritiere sie auch, in welchem Ausmaß die Bücherei von seiten des OB aus der Diskussion um die Zukunft der Bürgerhäuser ausgeblendet werde: „Schon seine Behauptung, das Kostheimer Bürgerhaus stünde die meiste Zeit leer, unterschlägt, daß die Bücherei dort Dauernutzer ist.

Wir sind jeden Tag da, es herrscht die ganze Woche über Betrieb.“ Neben den zwei Öffnungstagen für die Ausleihe, werde die Bücherei an den anderen Tagen von Kitas und Schulklassen besucht, darüber hinaus finden regelmäßig Veranstaltungen wie das Bilderbuchkino statt.

Auch an den Samstagen bietet die Bücherei Raum für kulturelle Aktivitäten, zuletzt wurden die Räume von Jugendlichen für ein Schachturnier genutzt. „Es herrscht Raumnot in Kostheim. Ich frage mich, wie Sven Gerich zu der Einschätzung kommt, daß das Bürgerhaus meistens leersteht.“ Es sei unmöglich dort kurzfristig einen Raum zu bekommen. Jeden Abend werde das Haus von den Vereinen genutzt.

Sie betonte noch einmal die Bedeutung des Standortes für die Bücherei: „Wir versuchen hier, Kinder von der Straße zu holen und sie für die Welt der Bücher zu interessieren. Wir machen Bildungsangebote und betreiben eine intensive Leseförderung.

Wir halten das für wichtig und wir machen das gerne. Und wir wünschen uns von unserem Oberbürgermeister, daß er diese Arbeit unterstützt und dafür sorgt, daß sie vor Ort weitergeführt werden kann.“

(Marion Mück-Raab, Vorsitzende des Fördervereins der Stadtteilbibliothek Kostheim)